

Christliche Leichpredig.

wie in der Offenbarung Johannis steht cap. 3. Also das
siebedünckel / oder Bibel sey finster / dunkel vnd vnvol-
kommen / darah hat die H. Schrift nicht schuld / sonder der
Sathan / vnd des Menschen eigene bosheit vnd blindheit /
denn der Mensch ist von Natur in Götlichen vnd Geiste-
lichen sachen blind vnd vnwissend / wie der Apostel schrei-
bet Epheser 4. Ihr verstand ist verfinstert / vnd sind ent-
fremdet vom Leben das auch Gott ist durch die vnwissen-
heit so in ihnen ist / vnd durch die blindheit ihres Herzens / Es
lieset wol mancher in der Bibel / aber er begeret keinen ver-
stand darauß zu nehmen / sondern trägt nur seinen verstand
hinein / als wann er etwann einen Irthumb in der Jugend
gefasst hat / so suchet er in der Bibel wie er solchen Irthumb
beschützen vnd vertheigen möge / zucht offte die Schrift
mit den Haaren auff seine seiten / darumb so bleiben solche
Leuth in ihrer natürlichen blindheit stecken / sie fahren ihren
Vätern nach / vnd sehen das Lich nicht mehr / sagt der
49. Psalms.

Wie möchte nun einer gedencken vnd sagen / ja lieber
Prediger / du sagst wol ihr nehmet nichts an / es sey dann in
Gottes Wort außdrücklich begriffen / nun aber ist offenbart
das ihr auch etliche Ceremonien vnd Kirchen gebräuche
habt / die doch nicht in der Bibel geschriben stehen.
Hierauff antworte ich / Höre lieber Mensch / ich habe
gesagt von der Lehr / vom Glauben / vom Fundament vnd
grund der Seligkeit / vnd nicht von den Ceremonien vnd
Kirchen gebräuchen / die halten wir für frey Mittel ding / wir
lassen vns damit die Gewissen nicht fangen oder binden
vnd das wegen der Christlichen Freyheit / die vns der Herr
Jesus erworben hat / davon der Apostel sagt / zum Galata